

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 10. 10. 2023

im **Gemeindehaus Rodder**

Beginn **20.00** Uhr Ende **22.15** Uhr.

Stimmberechtigt:

nicht stimmberechtigt:

(gesetzl. Mitgliederzahl: 7)

Gäste:

(von 20.00 Uhr bis 20.45 Uhr):

Herr Jens Willen

Frau Johanna Wohlleben

Herr Tobias Wohlleben

(von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr):

20 sonstige Gäste aus der Gemeinde

Anwesend:

Jüngling Thomas

(als Vorsitzender)

Baur Josef

(Schriftführer)

Cläsgens Günther

Jüngling Stefan

Klein Guido

Meyer Jens

Rieder Markus

Es fehlten:

entschuldigt:

Grund:

unentschuldigt:

Die Mitglieder des **Gemeinderates** waren durch Einladung vom **24. 09. 2023** auf **Dienstag**, den **10. 10. 2023** um **20.00** Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der **Gemeinderat** war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Sitzung vom 10. 10. 2023

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 09. 05. 2023.
2. Beratung über die Verpachtung von Waldflächen.
3. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein „Zukunftsregion Ahr e. V.“
4. Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO.
5. Beratung über den Internetauftritt der Gemeinde und Dorf-App.
6. Dorfwärme: Aktueller Stand.
7. Einwohnerfragestunde.

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten.
2. Verschiedenes.

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen oder Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen fanden teils in öffentlicher und teils in nichtöffentlicher Sitzung statt.

Verhandlungsniederschrift

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 09. 05. 2023 wurde genehmigt und von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterzeichnet.

Zu TOP 1 wird auch auf die beiliegende Anlage verwiesen.

TOP 2

Unter diesem TOP stellten Frau Johanna und Herr Tobias Wohlleben das sogenannte Urwaldprojekt vor und unterbreiteten anschließend der Gemeinde ein langfristiges Pacht-Angebot für speziellen Waldflächen.

Bei dem Projekt werden bestimmte Waldflächen angemietet und für einen Zeitraum von 50 Jahren nicht waldwirtschaftlich bewirtschaftet. Der Wald soll in diesen Gebieten sich selbst überlassen werden, um somit eine naturnahe Entwicklung zu ermöglichen. Nicht beeinträchtigt hierdurch sind die Jagd, sowie die Nutzung im Rahmen von Spaziergängen und Wanderungen. Die Freistellung der durch die betreffenden Waldflächen führenden Wege ist nicht verboten, da diese nicht mitverpachtet werden.

Besonders lukrativ ist das Projekt für die Gemeinde, da die Pacht für den gesamten Pachtzeitraum in einer Summe gezahlt wird.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden das Projekt beraten und in einer der nächsten Sitzungen hierüber beschließen.

TOP 3

Unter diesem TOP wurde über den Verein „Zukunftsregion Ahr e. V.“ informiert.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden hierüber beraten und in einer der nächsten Sitzungen beschließen, ob die Gemeinde dem Verein beitreten soll.

TOP 4

Für die Kultur- und Heimatpflege in der Gemeinde waren Spenden in Höhe von EUR 210,00 auf das Gemeindep konto eingegangen. Die Spenden wurden in der Sitzung vorgestellt und diskutiert.

Das Abstimmungsergebnis zur Annahme der Spenden lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 7 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 5

Unter diesem TOP stellte sich die Frage, ob der Internetauftritt der Gemeinde durch eine sogenannte „Dorf-App“ ergänzt werden soll.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass eine solche App zusätzliche Kosten verursacht.

Die Ratsmitglieder kamen übereinstimmend zu der Erkenntnis, dass dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht notwendig ist. Denn der Internetauftritt wird hervorragend von Peter und Martina Paffhausen betreut, die dies ehrenamtlich übernommen haben.

TOP 6

Unter diesem TOP informierte der Vorsitzende über den aktuellen Stand des Dorfwärmeprojektes.

Die Durchführung des Projektes hängt von verschiedenen Förderungen ab. Hierbei ist insbesondere der sog. „KIPKI-Wettbewerb“ von Bedeutung. Hier stehen insgesamt etwa 13 Mio. EUR an Fördervolumen bereit.

Eine Entscheidung über diese Maßnahme erfolgt im Herbst 2023.

Die Gemeinde Rodder wird für das Dorfwärmepjekt an dem Wettbewerb teilnehmen.

TOP 7

Unter diesem TOP gab es Wortmeldungen zu verschiedenen Themen u.a.:

- Fragen zur Dorfwärme
- Fragen zur Waldverpachtung, wie unter TOP 2 beschrieben
- Fragen zu diversen Infrastrukturmaßnahmen in der Gemeinde (Straßenerneuerung, Wasserleitung, Verlegung von Glasfaserleitungen)

Insbesondere bei dem letzten Punkt wies der Vorsitzende darauf hin, dass es von der Realisierung des Dorfwärmeprojektes abhängt, wann und in welchem Umfang diese Maßnahmen durchgeführt werden.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1

Unter diesem TOP wurden diverse Grundstücksangelegenheiten, u.a. auch die geplanten Baugebiete „Domacker“ und „Bergstr“ besprochen.

Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass ein aktuelles Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes dazu führen kann, dass die bereits ausgewiesenen bzw. noch auszuweisenden Baugebiete gar nicht oder nur mit großer zeitlicher Verzögerung genutzt werden können. Erstritten wurde das Urteil von einer Umweltschutzorganisation. Alle Neubaugebiete, die über das „Vereinfachte Verfahren“ nach §13b BauGB entwickelt wurden, sind von diesem Gerichtsurteil betroffen.

Beschlüsse wurden nicht gefasst.

TOP 2

Unter diesem TOP wurden diverse Punkte angesprochen: u.a.:

- Die diesjährige Seniorenfeier der Gemeinde Rodder findet am 3. 12. 2023 ab 14.30 Uhr statt.
- Die Gemeinde wird die Bürger demnächst über die Regelungen des Stammholzverkaufes in diesem Jahr informieren.
- Die jährliche Spende der Gemeinde Rodder an das Deutsche Rote Kreuz wird auf EUR 50,00 erhöht.

Besondere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Für das Protokoll: Josef Baur, Schriftführer

